

# MODELLBAU-REINIGER



THE ORIGINAL

**Cyber Clean**<sup>®</sup>  
SWISS FORMULA

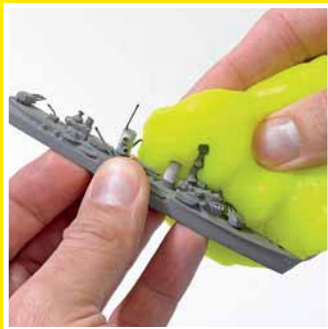
**PATENTIERTE  
REINIGUNGSFORMEL**

**THE HIGH-TECH CLEANING  
COMPOUND**



- **Schmutz absorbierende High-Tech Reinigungsmasse!**
- **Ideal um Modelle, Sammelobjekte usw. zu säubern.**
- **Entfernt Schmutz und Staub und eliminiert 99,999% der Keime!\***
- **Reinigt u.a. Zwischenräume, Fugen, Schlitze und unebene Oberflächen.**
- **Entfernt Fett und Abrieb z.B. von Schienen und verbessert dadurch die Stromleitfähigkeit.**
- **Hinterlässt keine Rückstände.**

\*Getestet nach EN 1040, EN 1275 und EN 1369 - Staphylococcus aureus, Pseudomonas aeruginosa, Escherichia coli, Candida albicans (99.999%) & Aspergillus niger (99%).



# **Modellbau-Reiniger - super einfach in der Anwendung: Auf Oberfläche drücken oder rollen und der Schmutz ist weg! Bei filigranen Teilen vorsichtig tupfen!**

## **Probieren Sie es aus:**

Einfach die Masse auf die zu reinigenden Oberflächen drücken oder rollen (nicht wischen!). Staub und Schmutz werden von der Masse aufgesogen und eingeschlossen. Eine Membran-Funktion im Cyber Clean® verhindert das Wiederaustreten der eingefangenen Rückstände. Gleichzeitig werden Keime eliminiert (desinfizierende Wirkung).

## **Die perfekte Reinigung von Modellen:**

Cyber Clean® passt sich der Oberfläche von Modellen an und »saugt« Staub und Dreck aus allen Ritzen und Vertiefungen. Im Gegensatz zu einer Reinigung mit Pinsel oder Tuch wird der Schmutz nicht verwischt, sondern von der Reinigungsmasse gebunden. Dadurch auch für unebene Oberflächen wie Hausdächer, raue Straßenoberflächen usw. ideal geeignet.

## **Für alle Oberflächen geeignet:**

Cyber Clean® hinterlässt keine Rückstände, daher ist es für die Reinigung von allen Oberflächen geeignet, auch z.B. von Holz oder Karton (Materialien, die häufig bei Laser-Cut-Bausätzen zum Einsatz kommen). Cyber Clean® enthält Alkohol, der Fett und Abrieb z.B. von Schienen oder Straßenelementen von Autorennbahnen entfernt und dadurch die Stromleitfähigkeit verbessert. Cyber Clean® ist auch für die Reinigung von Tastaturen (Computer, Handy usw.), Elektrogeräten (CD-Player usw.), Lüftungsgitter (z.B. im Auto), Blätter von Pflanzen und Spielzeug geeignet.

## **Wichtig zu wissen:**

Cyber Clean® ist mehrfach verwendbar bis es gesättigt ist (vgl. Farbskala auf der Verpackung). Cyber Clean® kann austrocknen - daher nach Gebrauch in dem wiederverschließbaren Beutel aufbewahren. Cyber Clean® ist kein Fleckenentferner. Vor der Reinigung von wertvollen Produkten an einem nichtsichtbaren Teil des Produkts probieren. Cyber Clean® ist aus umweltfreundlichen Stoffen zusammengesetzt und biologisch abbaubar. Prinzipiell ist Cyber Clean® unbedenklich. Es ist aber kein Spielzeug und sollte wie alle Reinigungsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

**Der Cyber Clean® Modellbau-Reiniger wird exklusiv für Busch produziert.**



Busch GmbH & Co. KG  
Postfach 1260  
D-68502 Viernheim  
info@busch-model.com

Weitere Informationen:

[www.cyberclean.net](http://www.cyberclean.net)

[www.busch-model.com](http://www.busch-model.com)



## 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktidentifikator

Produktnr./-name: **1690 Modellbaureiniger »Cyber Clean®«**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

#### Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Busch GmbH & Co. KG

Heidelberger Straße 26

D-68519 Viernheim

Telefon: 06204 – 6007 10

Fax: 06204 – 6007 19

Homepage: [www.busch-model.com](http://www.busch-model.com)

E-Mail: [info@busch-model.com](mailto:info@busch-model.com)

### 1.4 Notrufnummer:

Während der Geschäftszeit: Mo-Do 9:00–16:30, Fr 9:00-13:00 Uhr):  
+49 6204 6007 10, sonst örtliche Giftnotrufzentralen

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] nicht kennzeichnungspflichtig.

### Gefahrenpiktogramme

Keine

### Signalwort

Keine

### Gefahrenhinweise

Keine

### Sicherheitshinweise

Keine

### Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

Konservierungsmittel METHYLPARABEN

Konservierungsmittel PROPYLPARABEN

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Umweltgefahren

Enthält keine PBT- bzw. vPvB-Stoffe



### Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

<b>Bestandteil:</b>	<b>Ethanol</b>
Gehalt Einstufung:	10-15%
CAS-Nr:	64-17-5
EINECS/ELINCS:	200-578-6
EU-Index-Nr:	603-002-00-5
GHS/CLP:	Flam. Liq. 2, H225

<b>Bestandteil:</b>	<b>Borsäure</b>
Gehalt Einstufung:	< 0,5%
CAS-Nr:	10043-35-3
EINECS/ELINCS:	233-139-2
EU-Index-Nr:	005-007-00-2
GHS/CLP:	Repr. 1B: H360FD
SCL [%]:	> = 5,5: Repr. 1B: H360

<b>Bestandteil:</b>	<b>Dinatriumtetraborat</b>
Gehalt Einstufung:	< 0,5%
CAS-Nr:	1330-43-4
EINECS/ELINCS:	215-540-4
EU-Index-Nr:	005-011-00-4
GHS/CLP:	Repr. 1B: H360FD
SCL [%]:	> = 4,5: Repr. 1B: H360

<b>Bestandteil:</b>	<b>Methyl-4-hydroxybenzoat</b>
Gehalt Einstufung:	< 0,2%
CAS-Nr:	99-76-3
EINECS/ELINCS:	202-785-7
GHS/CLP:	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335

<b>Bestandteil:</b>	<b>1-[1,3-Bis(hydroxymethyl)-2,5-dioximidazolidin-4-yl]-1,3-bis(hydroxymethyl)harnstoff</b>
Gehalt Einstufung:	< 0,1%
CAS-Nr:	78491-02-8
EINECS/ELINCS:	278-928-2
GHS/CLP:	Skin Sens. 1: H317



### **Bestandteilekommentar**

SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorization)  $\geq 0,1\%$

CAS 10043-35-3 – Borsäure

CAS 1330-43-4 – Dinatriumtetraborat

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine Informationen verfügbar

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatisch behandeln. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Kohlenmonoxid (CO).

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besond. Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgt werden

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen**



### **anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitte 8 und 13

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Das Produkt ist brennbar. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510):    LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

### **7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte = AGW (DE)

<b>Bestandteil:</b>	<b>Ethanol</b>
CAS-Nr:	64-17-5
EINECS/ELINCS:	200-578-6
EU-Index-Nr:	603-002-00-5
AGW:	200 ppm, 380 mg/m <sup>3</sup> , DFG, Y
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor :	4 (II)



**Bestandteil:**                      **Borsäure**  
CAS-Nr:                              10043-35-3  
EINECS/ELINCS:                233-139-2  
EU-Index-Nr:                      005-007-00-2  
AGW:                                0,5 mg/m<sup>3</sup>, E, AGS, Y, 10  
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor : 2 (I)

**Bestandteil:**                      **Dinatriumtetraborat**  
CAS-Nr:                              1330-43-4  
EINECS/ELINCS:                215-540-4  
EU-Index-Nr:                      005-011-00-4  
AGW:                                0,5 mg/m<sup>3</sup>, E, AGS, Y, 10

**Bestandteil:**                      **Glycerin**  
CAS-Nr:                              56-81-5  
EINECS/ELINCS:                200-289-5  
AGW:                                200 E mg/m<sup>3</sup>, DFG, Y  
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor : 2 (I)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz:                      Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz:                      Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  
Bei Dauerkontakt: 0,4 mm; Nitrilkautschuk, > 480 min  
(EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz:                      Leichte Schutzkleidung

Sonstige Schutzmaßnahmen: Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:                      Der Atemschutz ist nur relevant, wenn bei (starker) Hitzeeinwirkung entsprechend gefährliche Dämpfe und/oder Gase entstehen.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter: A (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren:            Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:  
Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Gel
Farbe:	Gelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
ph-Wert:	nicht bestimmt
ph-Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]:	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]:	Abbrandgeschwindigkeit: < 2,2 mm/s
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	nein
Dampfdruck [kPa]:	2,3
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]:	nicht bestimmt
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel:	keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Octanol/Wasser]:	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Schmelz-/Gefrierpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	keine Informationen verfügbar.

**9.2 Sonstige Angaben** > 70% Wasser

## 10 Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** siehe Abschnitt 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Oxidationsmittel, Säuren, Laugen.





### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität

Bestandteil: Dinatriumtetraborat  
CAS-Nr: 1330-43-4  
LD50, oral, Ratte, 2400 – 2600 mg/kg

Bestandteil: Borsäure  
CAS-Nr: 10043-35-3  
LD50, oral, Ratte, 2660 mg/kg (IUCLID)

#### Akute dermale Toxizität

Bestandteil: Dinatriumtetraborat  
CAS-Nr: 1330-43-4  
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg

Bestandteil: Borsäure  
CAS-Nr: 10043-35-3  
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (IUCLID)

#### Akute inhalative Toxizität

Bestandteil: Borsäure  
CAS-Nr: 10043-35-3  
LC50, inhalativ, Ratte, > 2,03 mg/l (OECD 403)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt



Reproduktionstoxizität: Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
Aspirationsgefahr:  
Allgemeine Bemerkungen: Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:  
Keine Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bestandteil: Dinatriumtetraborat  
CAS-Nr: 1330-43-4  
LC50, (96h), Fisch, 74 mg/l

Bestandteil: Borsäure  
CAS-Nr: 10043-35-3  
EC50, (48h), Daphnia magna, 658 – 875 mg/l (IUCLID)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine Informationen verfügbar.  
Verhalten in Kläranlagen: Keine Informationen verfügbar.  
Biologische Abbaubarkeit: Keine Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung



### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt: Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.  
AVV-Nr. (empfohlen): 200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen

Ungereinigte Verpackungen: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
AVV-Nr. (empfohlen): 150102 Verpackungen aus Kunststoff.

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar  
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar  
Seeschiffstransport nach IMDG: nicht anwendbar  
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID: KEIN GEFAHRGUT  
Binnenschifffahrt (ADN): KEIN GEFAHRGUT  
Seeschiffstransport nach IMDG: NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“  
Lufttransport nach IATA: NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar  
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar  
Seeschiffstransport nach IMDG: nicht anwendbar  
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar  
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar  
Seeschiffstransport nach IMDG: nicht anwendbar  
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar



#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID:

nein

Binnenschifffahrt (ADN):

nein

Seeschiffstransport nach IMDG:

nein

Lufttransport nach IATA:

nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter Abschnitt 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

nicht anwendbar

### 15 Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-VORSCHRIFTEN

2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

##### TRANSPORT-VORSCHRIFTEN

ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)

##### NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

Wassergefährdungsklasse: 1 – gem. AwSV vom 18.04.2017

Störfallverordnung: nein

Klassifizierung nach TA-Luft: nicht anwendbar

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

Beschäftigungsbeschränkungen: nein

VOC (2010/75/EG): 15%

Sonstige Vorschriften: TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.



## 16 Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3):

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN = Accord européen sur au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADR = Accord européen sur au transport international des marchandises dangereuses par Route

ATE = Acute Toxicity Estimate

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstract Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

EC50 = Median Effective Concentration

ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Median Effective Loading

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

EmS = Emergency Schedules

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

IC50 = Inhibition Concentration, 50%

IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database

IVIS = In Vitro Irritation Score

LC0 = Lethal Concentration, 0%

LC50 = Lethal Concentration, 50%

LD50 = Lethal Dose, 50%

LGK = Lagerklasse

LL50 = Median Lethal Loading

LOAEL = Lowest Observed Adverse Effect Level

LQ = Limited Quantities

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships



NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic Substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

STP = Sewage Treatment Plant

TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TLV®/TWA = Threshold Limit Value – Time-weighted Average

TLV®/STEL = Threshold Limit Value – Short-time Exposure Limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

*Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt (Kapitel 2 bis 16) wurden dem jeweils letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.*